

130508-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Fahrzeugzählanlagen – Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH -
Bordrechnergestütztes Automatisches-Fahrgastzählsystem (AFZS) - Cluster Tübingen+
OJ S 38/2026 24/02/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH
E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Biberach
E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Alb-Donau-Kreis
E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ulm
E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Heidenheim
E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Freudenstadt
E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Tübingen

E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bodenseekreis

E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Reutlingen

E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Sigmaringen

E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zollernalbkreis

E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Ravensburg

E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH - Bordrechnergestütztes Automatisches-Fahrgastzählsystem (AFZS) - Cluster Tübingen+

Beschreibung: Die Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING) mit Sitz in Ulm koordiniert seit dem 1. Januar 1998 den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in den Städten Ulm und Neu-Ulm sowie im Alb-Donau-Kreis, Landkreis Biberach und Landkreis Neu-Ulm. Seit 2024 agiert DING als Aufgabenträgerverbund in der Rechtsform einer GmbH mit ausschließlich öffentlichen Gesellschaftern und übernimmt im Auftrag des Landkreises

Biberach die Koordination eines interkommunalen Projekts zur Einführung automatischer Fahrgastzählsysteme (AFZS) für insbesondere die elf Stadt- und Landkreise des sogenannten "AFZS-Clusters Tübingen+". Das Cluster Tübingen+ umfasst alle Stadt- und Landkreise des Regierungsbezirks Tübingen sowie zusätzlich die Landkreise Freudenstadt und Heidenheim. Ziel des Projekts ist die zeitnahe flächendeckende Einführung und der Betrieb von AFZS, um Fahrgastdaten gemäß den Anforderungen des Landes Baden-Württemberg (§§ 15 ÖPNVG BW i. V. m. ÖPNV-VO) in landesweit vergleichbarer Qualität zu erheben. Die Daten sollen über ein gemeinsames, mandantenfähiges Hintergrundsystem verarbeitet und dem Land zentral übermittelt werden. Zur Umsetzung wurden öffentlich-rechtliche Vereinbarungen nach §§ 1 und 25 GKZ geschlossen, in der die Stadt- und Landkreise ihre Zusammenarbeit regeln. Der Landkreis Biberach übernimmt unter anderem als "erfüllender/mandatierter Landkreis" die operative Verantwortung für die Ausschreibungen, sowie die Einrichtung und den Betrieb des regionalen Hintergrundsystems (RHGS) und hat die AFZS-Servicestelle bei DING mit einem überwiegenden Anteil der damit einhergehenden Aufgaben beauftragt. Die betroffenen Land- und Stadtkreise des Cluster Tübingen+ haben sich darauf verständigt, die Ausschreibung und Vergabe der fahrzeugseitigen Komponenten sowie des Hintergrundsystems im Rahmen von 3 Losen mittels einer gelegentlich gemeinsamen Auftragsvergabe im Sinne des § 4 VgV durchzuführen. Die Beschaffung und Einführung der AFZS erfolgt im Einklang mit den Fördervorgaben des Landes Baden-Württemberg, insbesondere im Rahmen des LGVFG und des Förderprogramms AFZS.

Kennung des Verfahrens: 35ae9c38-a4f1-4614-8cb9-3d5891f86ef9

Vorherige Bekanntmachung: 770323-2025

Interne Kennung: 0047-25 (CXP4Y6JMEWW) (Los 2)

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Vergabe der ausgeschriebenen Leistung erfolgt im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb gem § 14 Abs. 3 Nr. 2 VgV i. V. m. § 17 VgV. Das Verfahren gliedert sich in den Teilnahmewettbewerb, in dem Bewerber ihr Interesse bekunden und ihre Eignung nachweisen, und das Verhandlungsverfahren, zu dem ggf. nur eine begrenzte Anzahl von Bewerbern zugelassen und zur Angebotsabgabe aufgefordert wird. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden die Eignungsvoraussetzungen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sowie die Zuverlässigkeit bei den Bewerbern ermittelt und entsprechende Nachweise verlangt. Der Teilnahmewettbewerb schließt mit der Überprüfung der Eignung der Bewerber ab, die in dem weiteren Verfahren zur Einreichung von Angeboten aufgefordert werden. Die nicht berücksichtigten Bewerber werden über die Gründe der Ablehnung ihrer Bewerbung um Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren informiert. Die Bieter, die zum weiteren Verfahren zugelassen werden, können ein verbindliches Erstantebot abgeben. Die Bieter werden zudem aufgefordert, ihr Angebot vor dem Auftraggeber im Rahmen einer Präsentation vorzustellen; insbesondere sind die Softwarebestandteile (Flottenmanagement, Gerätekonfiguration, Diagnose, Fernwartung) für die Bewertung hinsichtlich der Qualitätsmerkmale Funktionsumfang, Ausgereiftheit und Usability vorzuführen; ggf. finden Verhandlungsgespräche statt. Des Weiteren wird eine Bemusterung bzgl. der Schnittstellendaten gemäß VDV-457-2 stattfinden. Hierzu haben die Bieter einen Datensatz mit Angebotsabgabe zu übermitteln. Der Auftraggeber behält sich vor, die Bieterzahl nach Abgabe den ersten verbindlichen Angebote zu reduzieren und nur mit den drei Bestbietenden in Bietergespräche und oder Verhandlungen einzutreten oder gänzlich auf diese zu verzichten und auf Grundlage der eingereichten verbindlichen Erstantebote eine Vergabeentscheidung zu treffen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30144300 Fahrzeugzählanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 35125100 Sensoren, 51611100 Hardwareinstallation, 48100000

Branchenspezifisches Softwarepaket, 50324100 Systemwartung, 72267100 Wartung von Informationstechnologiesoftware

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rollinstraße 9

Stadt: Biberach

Postleitzahl: 88400

Land, Gliederung (NUTS): Biberach (DE146)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schillerstraße 30

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89077

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Marktplatz 1

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89073

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Felsenstraße 36

Stadt: Heidenheim an der Brenz

Postleitzahl: 89518

Land, Gliederung (NUTS): Heidenheim (DE11C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Herrenfelder Straße 14

Stadt: Freudenstadt

Postleitzahl: 72250

Land, Gliederung (NUTS): Freudenstadt (DE12C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wilhelm-Keil-Straße 50

Stadt: Tübingen

Postleitzahl: 72072

Land, Gliederung (NUTS): Tübingen, Landkreis (DE142)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Glärnischstraße 1 - 3

Stadt: Friedrichshafen

Postleitzahl: 88045

Land, Gliederung (NUTS): Bodenseekreis (DE147)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bismarckstraße 47

Stadt: Reutlingen

Postleitzahl: 72764

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Leopoldstraße 4

Stadt: Sigmaringen

Postleitzahl: 72488

Land, Gliederung (NUTS): Sigmaringen (DE149)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hirschbergstr. 29

Stadt: Balingen

Postleitzahl: 72336

Land, Gliederung (NUTS): Zollernalbkreis (DE143)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Friedenstr. 6

Stadt: Ravensburg

Postleitzahl: 88212

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6JMEWW# Der Teilnahmeantrag ist spätestens zu dem unter "Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge" festgelegten Termin einzureichen. Die Auftragsunterlagen einschließlich Vordrucke für den Teilnahmeantrag stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Center>. Bewerber haben die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit der Unterlagen sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er unverzüglich und vor Abgabe des Teilnahmeantrags darauf hinzuweisen. Die Bewerber werden aufgefordert, im Interesse einer schnellen Beseitigung von Unklarheiten, frühzeitig und vorab ihre Fragen zu übermitteln. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Kommunikation in diesem Vergabeverfahren über das elektronische Vergabeportal "Deutsches Vergabeportal" (<https://www.dtv.de/Center>) erfolgt. Bewerber haben Verstöße gegen Vergabevorschriften zu rügen. Es gelten die Bestimmungen in § 160 Abs. 3 GWB. Soweit Ihrer Rüge nicht abgeholfen wird, sind Sie insbesondere verpflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Ansonsten ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig. Der Bieter oder im Falle einer Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft /Arbeitsgemeinschaft die*der bevollmächtigte Vertreter*in hat mit der Abgabe des Angebots zu erklären, - dass ihr*ihm bewusst ist, dass eine wesentlich falsche Erklärung im Angebot einschließlich aller Anlagen den Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann; - dass sie*er sich damit einverstanden erklärt, dass durch den Auftraggeber zur Überprüfung der Angaben unter Wahrung der Vertraulichkeit gegebenenfalls weitere/ergänzende Angaben/Unterlagen angefordert werden können; - dass sie*er bestätigt, dass sie*er die Unterlagen zum Vergabeverfahren einer vollständigen Überprüfung unterzogen hat und das Vorhaben sowie die für das Verfahren geltenden Bedingungen mit der für das Angebot erforderlichen Genauigkeit beurteilen kann und sich mit den aufgestellten Verfahrensregeln ausdrücklich einverstanden erklärt. Hinweis: Für die Nachweise in diesem Verfahren sind zunächst formlose Eigenerklärungen ausreichend, soweit nicht anderweitig angegeben. Die Auftragserteilung kann von der Vorlage weiterer Nachweise abhängig gemacht werden. In den beigefügten Vordrucken sind die entsprechenden Erklärungen enthalten. Bei Bietergemeinschaften / Arbeitsgemeinschaften sind die entsprechenden Erklärungen durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizubringen. Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt, LTMG Mit dem Teilnahmeantrag ist die in Anlage enthaltene Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt gemäß dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG unterzeichnet abzugeben. Hinweis: Bei Bietergemeinschaft

/Arbeitsgemeinschaft sind die Erklärungen für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft /Arbeitsgemeinschaft sowie bei Einbindung von Nachunternehmern durch jeden Nachunternehmer vorzulegen. Hierzu ist die Anlage "Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt" zu verwenden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: § 123 GWB: (1) Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: 1. § 129 StGB (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen, 3. § 261 StGB (Geldwäsche), 4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), 7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) oder § 108f StGB (unzulässige Interessenwahrnehmung), 8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Artikel 2 § 2 IntBestG (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder 10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). (4) Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren aus, wenn 1. das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder 2. die öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen können Satz 1 ist nicht anzuwenden, wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat. § 124 GWB (1) Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn 1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, 2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist,

über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, 3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 GWB ist entsprechend anzuwenden, 4. der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, 5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, 6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann, 7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, 8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder 9. das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. (2) § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2959) bleiben unberührt. Auf §§ 125, 126 GWB wird hingewiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH - Bordrechnergestütztes Automatisches-Fahrgastzählsystem (AFZS) - Cluster Tübingen+

Beschreibung: Gegenstand des Gesamtauftrags ist die nacheinander erfolgende Beschaffung und Implementierung von Komponenten für ein automatisiertes Fahrgastzählsystem (AFZS) im Rahmen einer gelegentlichen gemeinsamen Auftragsvergabe durch mehrere kommunale Aufgabenträger. Der Gesamtauftrag gliedert sich in drei Lose: - Los 1 - Autarkes automatisches Fahrgastzählsystem: Fahrzeugseitige Systeme samt Einbau, Inbetriebnahme, Zertifizierung, landseitigen technischen Hintergrundsystems und Wartungsleistungen. Dieses Los umfasst neben der Ausstattung der Fahrzeuge im Cluster Tübingen+ auch die Landkreise Konstanz, Ortenaukreis, Rottweil und Schwarzwald-Baar-Kreis. - Los 2 - Bordrechnergestütztes automatisches Fahrgastzählsystem: Fahrzeugseitige Systeme samt Einbau, Inbetriebnahme, Zertifizierung, landseitigen technischen Hintergrundsystems und Wartungsleistungen mit Integration in bestehende Bordrechner-Infrastrukturen der Fa. INIT aus Karlsruhe. - Los 3 - Mandantenfähiges AFZS-Hintergrundsystem: Verarbeitung und Auswertung der Daten aus verschiedenen fahrzeugseitigen AFZS für das Cluster Tübingen+. Die Beschaffung erfolgt zeitlich gestaffelt, wobei die Lose einzeln vergeben werden. Die

vorliegende Ausschreibung umfasst das oben beschriebene Los 2 und wird nicht weiter in Teillose aufgeteilt. Es muss damit gerechnet werden, dass viele Fahrgastzählsysteme in relativ kurzer Zeit in Bestandsfahrzeuge vieler unterschiedlicher Bustypen und Baujahre an verschiedenen Standorten nachzurüsten sind. Mit der Ausschreibung soll ein Unternehmen gefunden werden, das über ausreichend Erfahrung und Kapazitäten verfügt und entsprechende Systeme liefert und in den Fahrzeugen (der Busflotte) der DB Regio Bus Baden-Württemberg und deren Subunternehmer und weiteren verbundenen Unternehmen (bspw. SWBC) installiert, zügig in Betrieb nimmt, hinsichtlich der Zählgenauigkeit testen lässt und anschließend die Wartung und Instandsetzung (als Full-Service) übernimmt. Zu beachten ist, dass die Schnittstelle gemäß VDV 457-2 sowie die notwendigen Nutzungsrechte für das technische Hintergrundsystem (von INIT) bereits vorhanden sind und die Kompatibilität und Gesamtverantwortung für die Funktionalität des Zählsystems (in Verbindung mit dem bestehenden technischen Hintergrundsystem der Firma INIT und dessen Funktionsumfängen) durch den Auftragnehmer zu garantieren ist.

Interne Kennung: 0047-25 (CXP4Y6JMEWW) (Los 2)

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30144300 Fahrzeugzählanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 35125100 Sensoren, 51611100 Hardwareinstallation, 48100000

Branchenspezifisches Softwarepaket, 50324100 Systemwartung, 72267100 Wartung von Informationstechnologiesoftware

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Bezugs- und Leistungsberechtigten haben das Recht über die Mindestabrufmenge hinaus AFZS abzurufen. Die Optionsmengen sind der Anlage P - Preisblatt (Entwurf) zu entnehmen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rollinstraße 9

Stadt: Biberach

Postleitzahl: 88400

Land, Gliederung (NUTS): Biberach (DE146)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schillerstraße 30

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89077

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Marktplatz 1

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89073

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Felsenstraße 36

Stadt: Heidenheim an der Brenz

Postleitzahl: 89518

Land, Gliederung (NUTS): Heidenheim (DE11C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Herrenfelder Straße 14

Stadt: Freudenstadt

Postleitzahl: 72250

Land, Gliederung (NUTS): Freudenstadt (DE12C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wilhelm-Keil-Straße 50

Stadt: Tübingen

Postleitzahl: 72072

Land, Gliederung (NUTS): Tübingen, Landkreis (DE142)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Glärnischstraße 1 - 3

Stadt: Friedrichshafen

Postleitzahl: 88045

Land, Gliederung (NUTS): Bodenseekreis (DE147)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bismarckstraße 47

Stadt: Reutlingen

Postleitzahl: 72764

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Leopoldstraße 4

Stadt: Sigmaringen

Postleitzahl: 72488

Land, Gliederung (NUTS): Sigmaringen (DE149)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hirschbergstr. 29

Stadt: Balingen

Postleitzahl: 72336

Land, Gliederung (NUTS): Zollernalbkreis (DE143)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Friedenstr. 6

Stadt: Ravensburg

Postleitzahl: 88212

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 6

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag tritt mit Unterzeichnung in Kraft und endet nach einer Vertragslaufzeit von maximal 10 Jahren nach dem ersten Einzelabruf. Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Fahrgastzählsensoren und darüber hinausgehenden Dienstleistungen endet maximal vier Jahre nach dem ersten Einzelabruf.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 770323-2025

Zusätzliche Informationen: Die Abgabe mehrerer Teilnahmeanträge auf unterschiedliche Lose ist grundsätzlich zulässig. Werden mehrere Teilnahmeanträge abgegeben, muss jeder für sich wertbar sein.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sind die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise abzugeben: 1.1 Angabe des Bewerbers (Einzelbewerbung) mit Namen, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/Faxnummer und E-Mail-Adresse. 1.2 Im Falle der Bewerbung als Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft, Angabe sämtlicher Mitglieder der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft mit Namen, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/Faxnummer und E-Mail-Adresse. 1.3 Im Falle der Bewerbung als Bietergemeinschaft /Arbeitsgemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine von sämtlichen Mitgliedern unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, a) in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der die*der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter*in bezeichnet ist, c) dass die*der bevollmächtigte Vertreter*in die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. 1.4 Im Falle der Einbindung von Nachunternehmern ist eine Erklärung zum vorgesehenen Nachunternehmereinsatz und zu Art und Umfang der Teilleistungen vorzulegen. 1.5 Im Falle einer Eignungsleihe ist eine Verpflichtungserklärung der Unternehmen, deren Kapazitäten für den Nachweis der Eignung in Anspruch genommen werden, vorzulegen, in der das Unternehmen erklärt, dem Bewerber im Auftragsfall die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.2 Anzahl der in den letzten drei Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) jahresdurchschnittlich im auftragsrelevanten Bereich (Lieferung, Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung ausschließlich von automatischen Fahrgastzählssystemen) beschäftigten Personen, gegliedert nach: a) Geschäftsführung / Inhaber b) Beschäftigte im auftragsrelevanten Bereich c) Sonstige Beschäftigte Hinweis: Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften ist die Personalübersicht für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft einzeln und für die Bietergemeinschaft /Arbeitsgemeinschaft insgesamt darzustellen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.3 Erfahrungsnachweis des Bewerbers in Form der Benennung von Referenzprojekten innerhalb der letzten 5 Jahre (ab 01.01.2021), welche im Hinblick auf die Anforderungen an das vorliegende Projekt vergleichbar sind. Es sind mindestens 3 Referenzprojekte zu benennen, um die Mindestanforderungen zu erfüllen. Es können mehrere Referenzen eingereicht werden, um alle Mindestanforderungen zu erfüllen. Die eingereichten Referenzen müssen mindestens die folgenden Voraussetzungen erfüllen: 1. Mindestens eine Referenz, bei welcher die Ertüchtigung von mindestens 150 Bestandfahrzeugen (Lieferung und Montage und Inbetriebnahme der AFZS in Bussen -

innerhalb einer Referenz) innerhalb des Referenzzeitraums (letzte 5 Jahre (ab 01.01.2021)) erfolgte: o Bei einem noch nicht abgeschlossenen Projekt ist es ausreichend, wenn bis zum Ende der Teilnahmefrist mindestens 150 Systeme installiert und in Betrieb genommen worden sind (bitte in der Beschreibung angeben). o Bei älteren Projekten ist es ausreichend, wenn 150 Installationen und Inbetriebnahmen innerhalb der Kalenderjahre 2021 bis 2025 erfolgte (bitte in der Beschreibung angeben). Hinweis: Bestandsfahrzeug bedeutet, dass das Fahrzeug werkseitig fertiggestellt und ausgeliefert sein muss und das AFZS nachträglich in das Fahrzeug eingebaut wurde. Fahrzeuge, bei denen das AFZS innerhalb des Fertigungsprozesses im Werk montiert wurde, gelten nicht als Bestandsfahrzeuge (keine reine Zuliefertätigkeit). 2. Mindestens eine Referenz, bei welcher Zählsysteme an einen bestehenden INIT-Bordrechner und das technische Hintergrundsystem von INIT angeschlossen werden mussten. 3. Mindestens eine Referenz mit Fernwartungsoption der verbauten Geräte über einen INIT-Bordrechner. 4. Im Idealfall liegt eine Referenz aus der DACH-Region vor. Im Rahmen der Benennung der Referenzprojekte sind darüber hinaus folgende Angaben notwendig: - Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail) - Unternehmen, bei dem das System eingesetzt wird (Ansprechpartner oder -stelle, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) (nicht zwingend) - Kurze Beschreibung der Leistung / des Projekts - Rolle des Bieters im Projekt / Konkret erbrachter Leistungsgegenstand / Anteil an der Gesamtleistung - Konkret erbrachter Leistungsgegenstand - Leistungszeitraum (Beauftragung / Beginn / Abschluss / ggf. Abnahme)

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, bei der Ausführung des Auftrags die für sein Unternehmen einschlägigen gesetzlichen Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes einzuhalten. Dies umfasst insbesondere - soweit für den Auftragnehmer gesetzlich vorgesehen - die Einrichtung und Anwendung angemessener Präventions- und Abhilfemaßnahmen in Bezug auf die an der Leistungserbringung unmittelbar beteiligten Lieferanten und Subunternehmer. Insoweit ist davon auszugehen, dass der Auftragnehmer die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Pflichten bestehenden internen Prozesse anwendet. Weitergehende Nachweise sind nur auf begründetes Verlangen des Auftraggebers vorzulegen, soweit dies zur Erfüllung eigener öffentlich-rechtlicher Verpflichtungen erforderlich sein sollte.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2.1 Erklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung oder Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Auftragsfall mit folgenden Haftungssummen: - mindestens 3,0 Mio. EUR für Personenschäden, - mindestens 3,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o. g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Bei einer Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Hinweis: - Es sind formlose Eigenerklärungen ausreichend. - In den beigegeführten Vordrucken sind die entsprechenden Erklärungen enthalten. - Bei Bietergemeinschaften / Arbeitsgemeinschaften sind die entsprechenden Erklärungen durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizubringen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2.2 Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in dem spezifischen Bereich (Lieferung, Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung ausschließlich von automatischen Fahrgastzählsystemen) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025). Als Mindestanforderung gilt: Der

durchschnittliche Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in dem spezifischen Bereich (Lieferung, Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung ausschließlich von automatischen Fahrgastzählssystemen) muss mindestens 500.000 EUR (netto) betragen. Hinweis: Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften ist der Gesamtumsatz für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft einzeln und für die Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft insgesamt darzustellen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 500 000

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungspreis

Beschreibung: Einziges Vergabekriterium wird der Preis sein.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Einziges Vergabekriterium wird der Preis sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6JMEWW/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Kommunikation in diesem Vergabeverfahren über das elektronische Vergabeportal "Deutsches Vergabeportal" (<https://dtvp.de/>) erfolgt.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6JMEWW>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6JMEWW>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt die Regelung des § 56 VgV: (1) Die

Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der

öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 3.1 Erklärung zur deutschen Sprache in Wort und Schrift Mit Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt der Bewerber, dass die deutsche Sprache in Wort und Schrift: - bei allen Kundenkorrespondenzen (UND) - bei Konzepten, Beratungen, Schulungen, Dokumentationen, Handbüchern, Softwareanwendungen, Betriebsanleitungen, technische Vorschriften, Zeichnungen und Schaltpläne (UND) - und beim Einsatz von eigenen Beschäftigten sowie beim Einsatz von Beschäftigten von Nachunternehmern verwendet wird, sofern diese direkten Kontakt mit dem Auftragnehmer, den Verkehrsunternehmen oder den koordinierungsstellen wie bspw. der AFZS-Servicestelle bei DING haben verwendet wird. 1.9 Erklärung zu Russland-Sanktionen gemäß Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bewerber/Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH

Registrierungsnummer: DE 188355435

Postanschrift: Söflinger Straße 100

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89077

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Telefon: 05112200740

Fax: 051122007499

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Biberach

Registrierungsnummer: DE 144894782

Postanschrift: Rollinstraße 9

Stadt: Biberach

Postleitzahl: 88400

Land, Gliederung (NUTS): Biberach (DE146)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Telefon: 05112200740

Fax: 051122007499

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Alb-Donau-Kreis

Registrierungsnummer: DE147040019

Postanschrift: Schillerstraße 30

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89077

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Telefon: 05112200740

Fax: 051122007499

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ulm

Registrierungsnummer: DE 1470 39924

Postanschrift: Marktplatz 1

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89073

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Telefon: 05112200740

Fax: 051122007499

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Heidenheim

Registrierungsnummer: DE 145617772

Postanschrift: Felsenstraße 36

Stadt: Heidenheim an der Brenz

Postleitzahl: 89518

Land, Gliederung (NUTS): Heidenheim (DE11C)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Telefon: 05112200740

Fax: 051122007499

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Freudenstadt

Registrierungsnummer: DE144250325

Postanschrift: Herrenfelder Straße 14

Stadt: Freudenstadt

Postleitzahl: 72250

Land, Gliederung (NUTS): Freudenstadt (DE12C)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Telefon: 05112200740

Fax: 051122007499

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Tübingen

Registrierungsnummer: 08416-A1978-25 (Leitweg-ID)

Postanschrift: Wilhelm-Keil-Straße 50

Stadt: Tübingen
Postleitzahl: 72072
Land, Gliederung (NUTS): Tübingen, Landkreis (DE142)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Telefon: 05112200740
Fax: 051122007499
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Bodenseekreis
Registrierungsnummer: DE 145375220
Postanschrift: Glärnischstraße 1 - 3
Stadt: Friedrichshafen
Postleitzahl: 88045
Land, Gliederung (NUTS): Bodenseekreis (DE147)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Telefon: 05112200740
Fax: 051122007499
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Reutlingen
Registrierungsnummer: DE146484576
Postanschrift: Bismarckstraße 47
Stadt: Reutlingen
Postleitzahl: 72764
Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Telefon: 05112200740
Fax: 051122007499
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0010

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Sigmaringen
Registrierungsnummer: DE 146812883
Postanschrift: Leopoldstraße 4
Stadt: Sigmaringen
Postleitzahl: 72488
Land, Gliederung (NUTS): Sigmaringen (DE149)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Telefon: 05112200740
Fax: 051122007499
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0011

Offizielle Bezeichnung: Zollernalbkreis
Registrierungsnummer: DE144851104
Postanschrift: Hirschbergstr. 29
Stadt: Balingen
Postleitzahl: 72336
Land, Gliederung (NUTS): Zollernalbkreis (DE143)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Telefon: 05112200740
Fax: 051122007499

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0012

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Ravensburg
Registrierungsnummer: DE 146397486
Postanschrift: Friedenstr. 6
Stadt: Ravensburg
Postleitzahl: 88212
Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Telefon: 05112200740
Fax: 051122007499

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0013

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Regierungspräsidium Karlsruhe
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721926-8730
Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0014

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 89d1a080-ba02-47bd-9267-4aa9cf5ecf74 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/02/2026 15:08:30 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 130508-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 38/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/02/2026